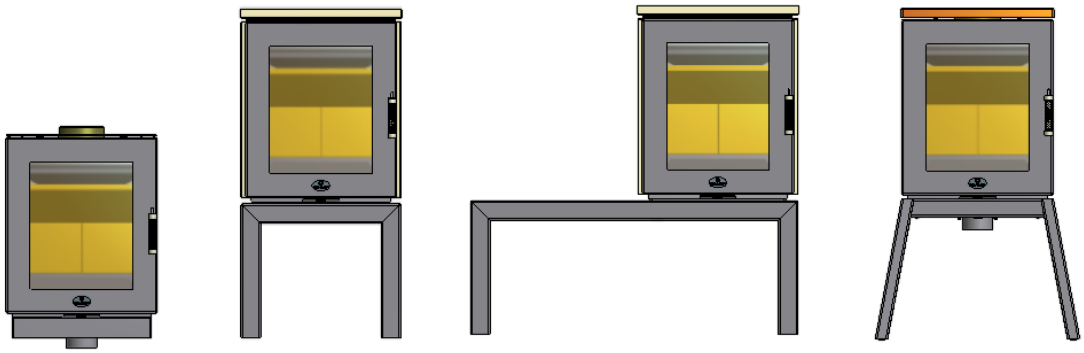
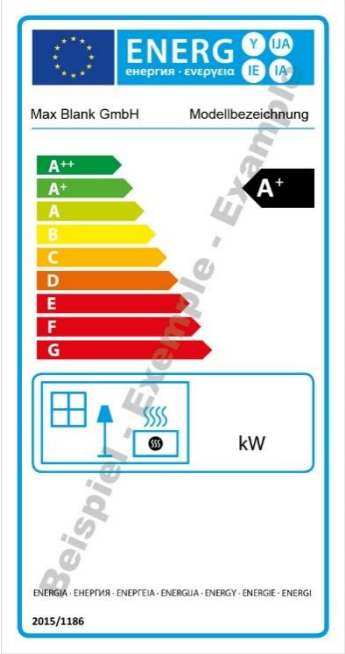
Technische Anleitung

EN 16510

Lille basic Lille IV Toulon II Bonn





Max Blank GmbH
Klaus-Blank-Str.1
D-91747 Westheim

25 DoP-Nr. Rio S - 10 NB 1721

DIN EN 16510-1:2022 / DIN EN 16510-2-1:2022
Raumheizung in Wohngebäuden

Produkttyp:
Raumheizer Modellbezeichnung

Brandsicherheit	erfüllt
- Brandverhalten	A1
Abstände zu brennbaren Bauteilen:	
- Mindestabstand zu den Seiten	200 mm
- Mindestabstand zur Rückwand	300 mm
- Mindestabstand zur Decke	750 mm
- Mindestabstand zum Boden	0 mm
- Eckaufstellung Seitenwände	300 mm
- Strahlungsbereich vorne	1000 mm
- Nennwärmeleistung	7,9 kW
- Raumwärmeleistung	7,9 kW
- Wirkungsgrad	81 %
- CO-Emission (13%/ O2)	≤ 1250 mg/m3
- NOx-Emission (13%/ O2)	≤ 200 mg/m3
- OGC-Emission (13%/ O2)	≤ 120 mg/m3
- Feinstaub-Emission (13%/ O2)	≤ 40 mg/m3
Oberflächentemperatur	erfüllt
Mechanische Festigkeit	erfüllt
Wärmeleistung / Energieeffizienz	erfüllt
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	12 Pa

Empfohlene Brennstoffe: Scheitholz / Holzbrikett
Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden
Mehrfachbelegung der Schornsteins ist möglich
Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb - Typ BE
Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung!

Typenschild und Energielabel liegen dieser Anleitung bei

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige
Hinweise auf der nächsten Seite!

MAX BLANK
HIGH QUALITY

Anbringung des Typenschildes

<u>Der Gesetzgeber schreibt vor</u>, das beigefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:

1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

   Unsere Empfehlung:
   a) am unteren Bereich der Rückwand
   b) am unteren Bereich der Seitenverkleidung
   c) an der Schublade
   d) am Stein – oder Stahlboard

3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebefilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

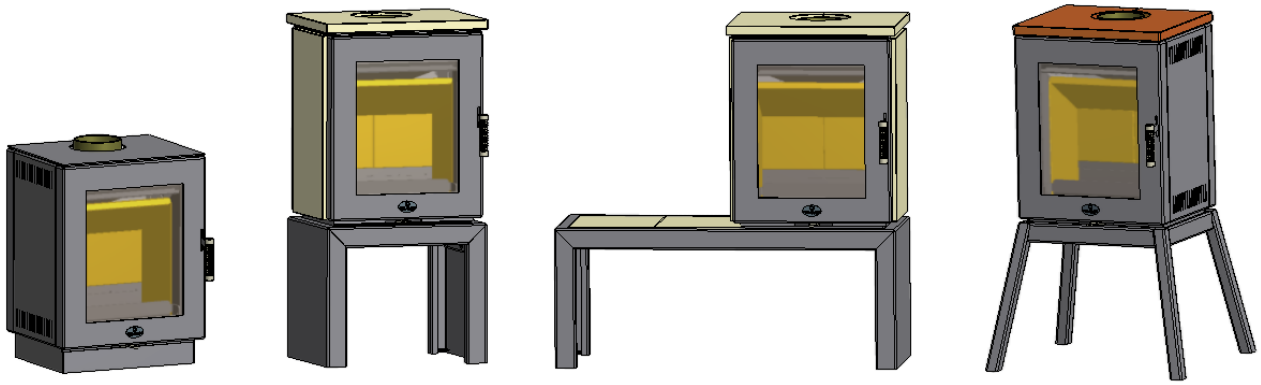
→ Seriennummer:

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.

MAX BLANK
HIGH QUALITY

Technische Anleitung

Lille basic Lille IV Toulon II Bonn



Inhalt: **Seite**

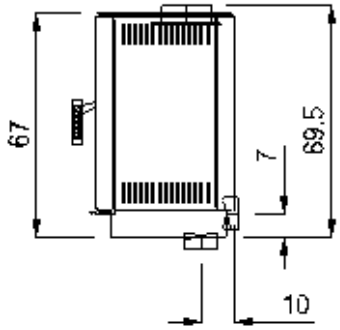
1	Technisches Datenblatt	4
2	Sicherheitsabstände	9
3	Weitere Hinweise	10
4	Luftschieberstellungen	11
5	Einbau der Schamotte	12
6	Reinigung	14
7	Montage	15
8	Außenluftanschluß	27
9	Lieferumfang	28
10	Technische Dokumentation	29

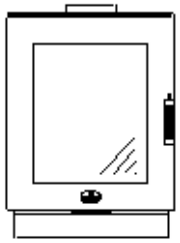
Lesen und Befolgen Sie die Technische Anleitung sowie die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung

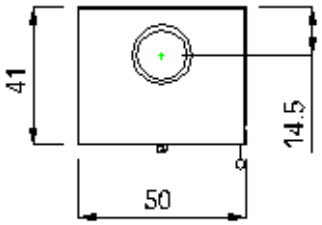
Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen Bestimmungen sind zu beachten

Technische Änderungen vorbehalten.

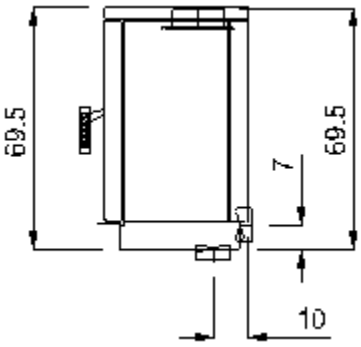
1 Technisches Datenblatt *(Maße in cm)*

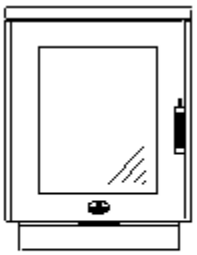


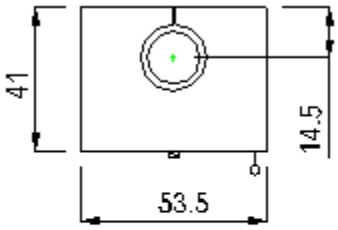




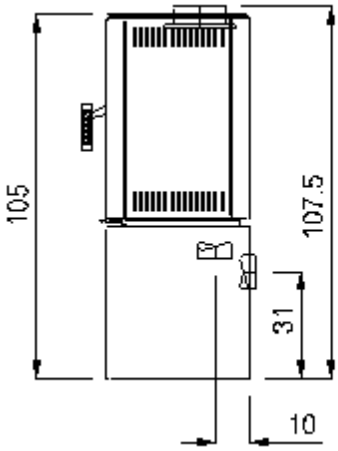
Lille Basic Steel

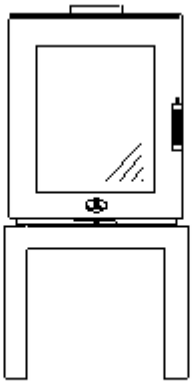


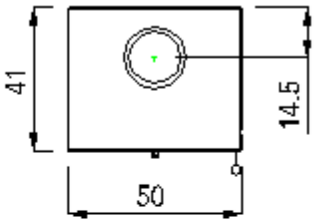




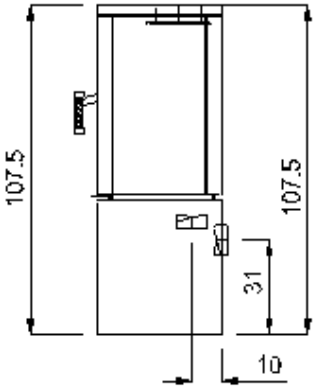
Lille Basic Stone

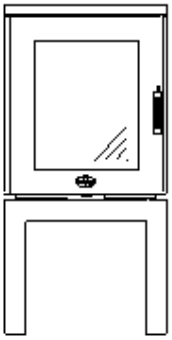


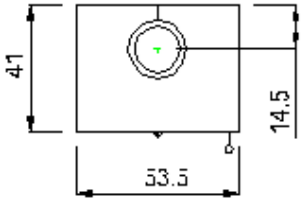




Lille IV Steel

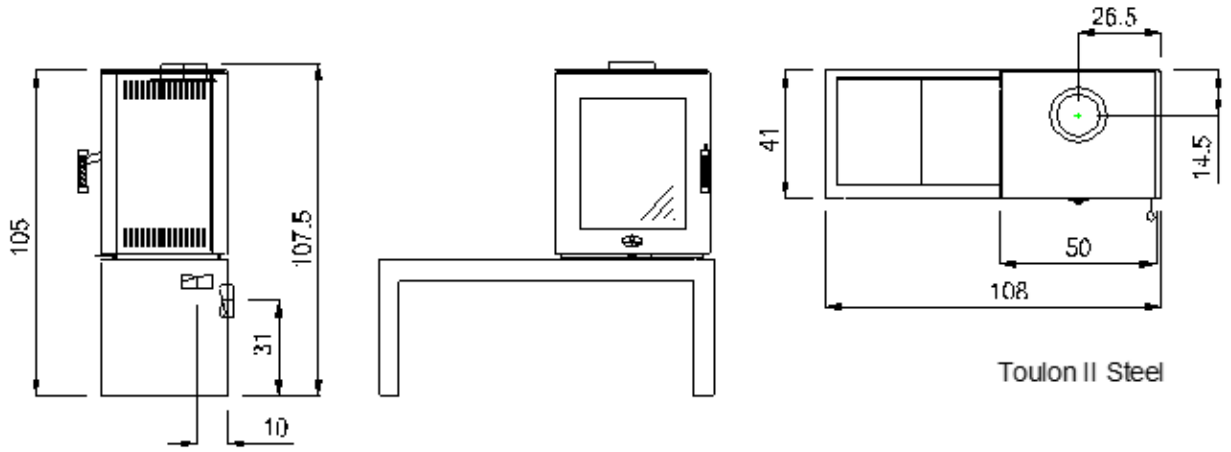




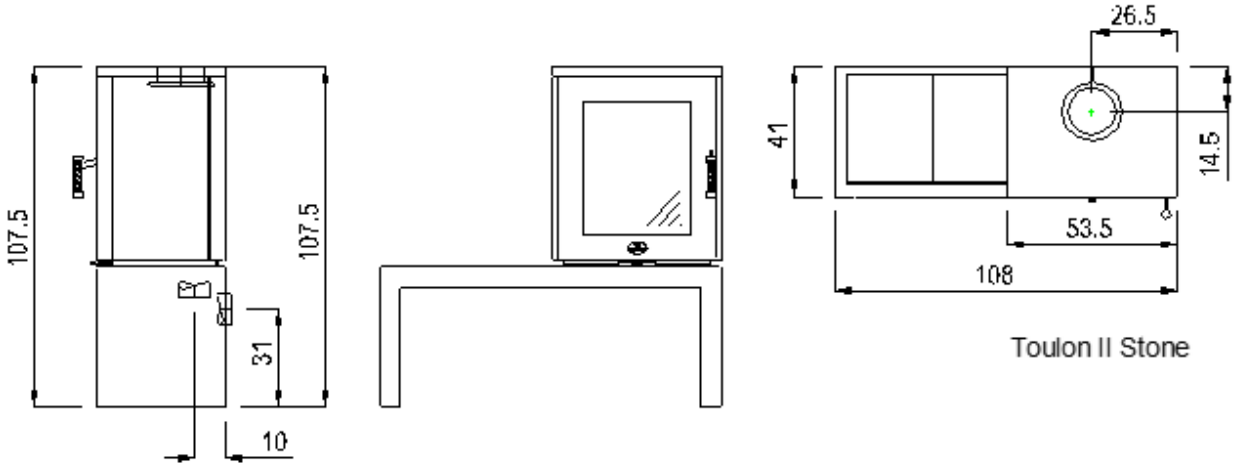


Lille IV Stone

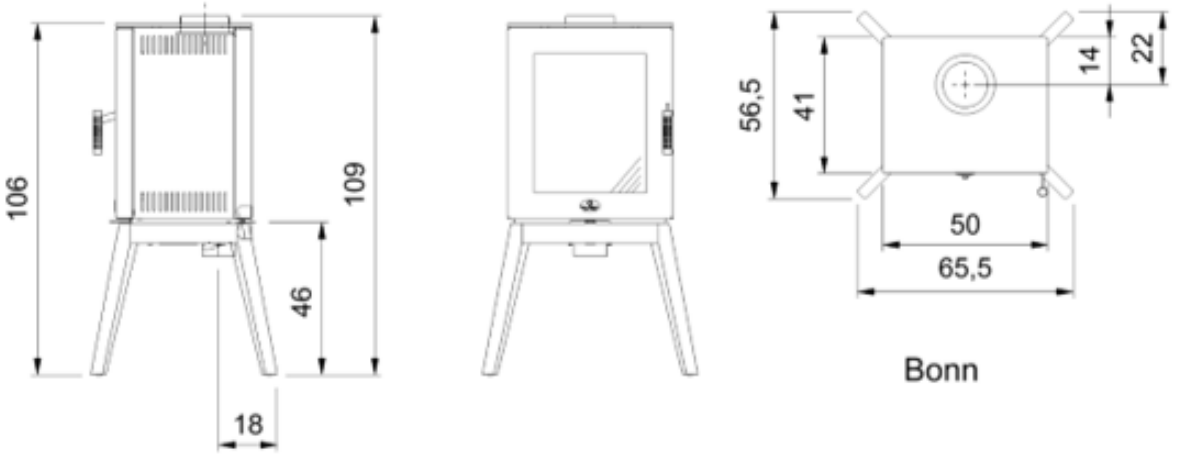
MAX BLANK
HIGH QUALITY



Toulon II Steel



Toulon II Stone



Bonn

Technische Daten	Lille basic Steel	Lille basic Stone	Lille IV Steel	Lille IV Stone
Höhe	67 cm	69,5 cm	105 cm	107,5 cm
Breite	50 cm	53,5 cm	50 cm	53,5 cm
Tiefe	41 cm	41 cm	41 cm	41 cm
Gesamtgewicht	135 kg	156 kg	156 kg	178 kg
Gewicht Schamotte	26 kg	26 kg	26 kg	26 kg
Rauchrohrstutzen	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Außenluftanschluß	Ø 100 mm	Ø 100 mm	Ø 100 mm	Ø 100 mm
Füllraumbreite	37 cm	37 cm	37 cm	37 cm
Füllraumtiefe	29 cm	29 cm	29 cm	29 cm
Heiztürhöhe	58 cm	58 cm	58 cm	58 cm
Heiztürbreite	50 cm	50 cm	50 cm	50 cm
Feuerscheibenhöhe	42 cm	42 cm	42 cm	42 cm
Feuerscheibenbreite	34 cm	34 cm	34 cm	34 cm

Technische Daten	Toulon II Steel	Toulon II Stone	Bonn
Höhe	105 cm	107,5 cm	106 cm
Breite	108 cm	108 cm	65,5 cm
Tiefe	41 cm	41 cm	56,5 cm
Gesamtgewicht	179 kg	201 kg	150 kg
Gewicht Schamotte	26 kg	26 kg	26 kg
Rauchrohrstutzen	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Außenluftanschluß	Ø 100 mm	Ø 100 mm	Ø 100 mm
Füllraumbreite	37 cm	37 cm	37 cm
Füllraumtiefe	29 cm	29 cm	29 cm
Heiztürhöhe	58 cm	58 cm	58 cm
Heiztürbreite	50 cm	50 cm	50 cm
Feuerscheibenhöhe	42 cm	42 cm	42 cm
Feuerscheibenbreite	34 cm	34 cm	34 cm

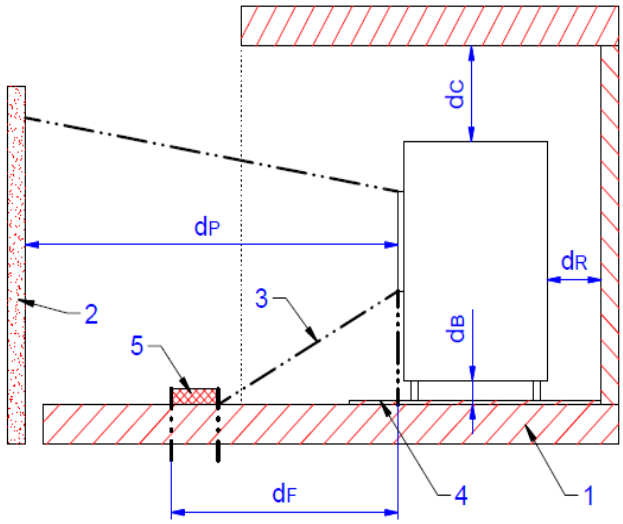
MAX BLANK
HIGH QUALITY

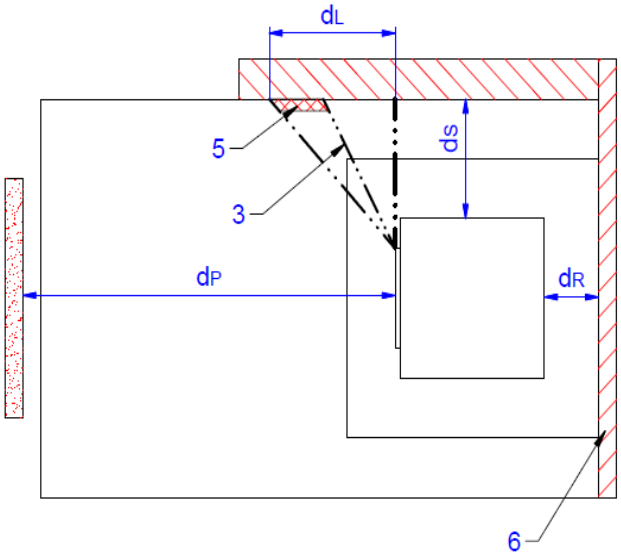
Technisches Datenblatt		
KO2S – Lille basic Lille IV Toulon II Bonn		
EN 16510-1:2022 / EN 16510-2-1:2022		
Zulässige Brennstoffe		Scheitholz Holzbrikett
Nennwärmeleistung	P_{nom}	7,9 kW
Raumwärmeleistung	P_{SHnom}	7,9 kW
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	η_{nom}	81 %
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad	η_s	71 %
Energieeffizienz-Index EEI	EEI	107
Energieeffizienzklasse		A+
CO-Emission (13%O2)	CO_{nom}	≤ 1250 mg/m³
NO_x-Emission (13%O2)	NO_{xno}	≤ 200 mg/m³
OGC-Emission (13%O2)	OGC_{no}	≤ 120 mg/m³
Staub-Emission (13%O2)	PM_{nom}	≤ 40 mg/m³
Mindestförderdruck bei Nennwärmeleistung	p_{nom}	12 Pa
Temperatur am Abgasstutzen bei Nennwärmeleistung	T_{snom}	265 °C
Schornsteinbezeichnung	T-Klasse	T 400 G
Abgasmassenstrom bei Nennwärmeleistung	$\Phi_{f,g\ nom}$	8,45 g/s
Geeignet für Dauerbrandbetrieb (CON) oder Zeitbrandbetrieb (INT)		INT
Durchmesser des Abgasstutzens	d_{out}	Ø150
Maximale Belastung durch einen Schornstein	m_{chim}	38 kg
Brennstoffdurchsatz		2,48 kg/h
Aufgabemasse		1,86 kg
Art der Feuerstätte		Typ BE Zeitbrandfeuerstätte
Mehrfachbelegung bei raumluftabhängigem Betrieb möglich		

alle Angaben sind Prüfstandswerte – Ermittlung der Werte mit Rohrstück 75cm
Bedienungsanleitung beachten!

Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen

Mindestabstand von der Rückseite zu brennbaren Materialien	d_R	30 cm
Mindestabstand von den Seiten zu brennbaren Materialien	d_S	20 cm
Mindestabstand von der Oberseite zu brennbaren Materialien in der Decke	d_C	75 cm
Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien	d_P	100 cm
Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im unteren vorderen Strahlungsbereich	d_F	0 cm
Mindestabstand von der Vorderseite zu brennbaren Materialien im seitlichen vorderen Strahlungsbereich	d_L	100 cm
Mindestabstand unterhalb des Bodens (ohne Füße) zu brennbaren Materialien	d_B	0 cm
Mindestabstand zu nicht brennbaren Wänden	d_{non}	5 cm





Legende

1 Boden aus brennbarem Material

2 Gegenstände im Frontbereich

3 Strahlungsbereich

4 Bodenschutzplatte

5 Kritischer Bereich (Überschreitung von 65 K aufgrund von Strahlung)

6 Wände aus brennbarem Material

d_C Abstand zur Decke

d_P Abstand zu Frontplatte

d_F Abstand am Fußboden nach vorne

d_B Abstand unter der Feuerstätte (bei Feuerstätten ohne Füße 0)

d_L Abstand zur Seitenwand im Strahlungsbereich

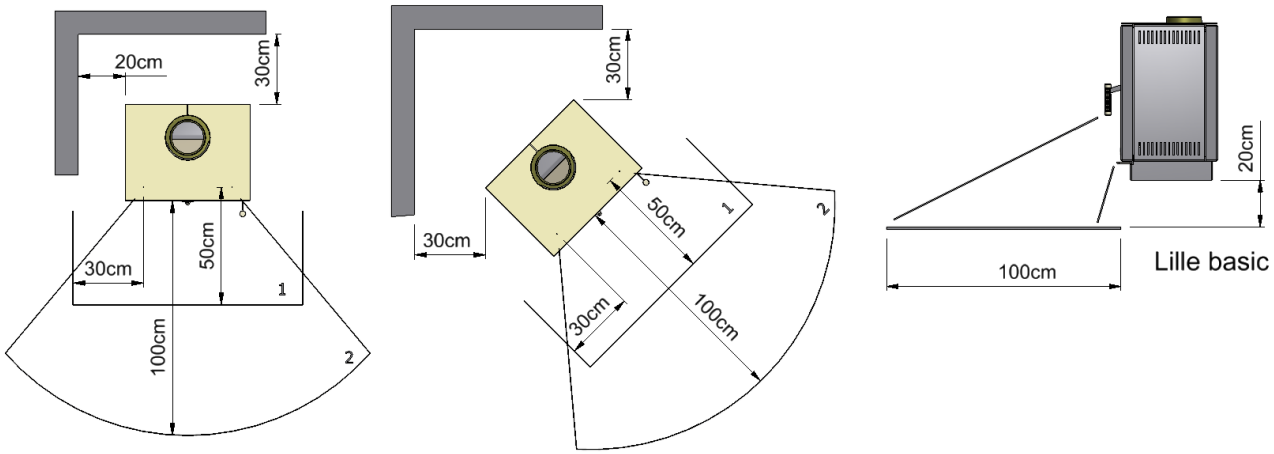
d_S Abstand zur Seitenwand

d_R Abstand zur Rückwand

MAX BLANK
HIGH QUALITY

2 Sicherheitsabstände

Alle brennbaren Bauteile, Möbel und Gegenstände in der näheren Umgebung des Kaminofens sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen. Insbesondere sind die jeweils gültigen Landesvorschriften sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.



Wandaufstellung

Eckaufstellung

1…Feuerschutzplatte
2…Strahlungsbereich

Sicherheitsabstände zu brennbaren Bauteilen:

Im Sichtbereich des Feuers (Strahlungsbereich) muss ein Abstand von 100 cm zu brennbaren Bauteilen eingehalten werden.

Bei dem Kaminofen Lille basic ist darauf zu achten, daß dieser im Strahlungsbereich mind. 20 cm Abstand zu dem zu schützenden Boden beträgt.

Seitlich ist ein Abstand von 20 cm und hinten ist ein Abstand von 30 cm zu brennbaren Wänden einzuhalten.

Bei Eckaufstellung ist ein Abstand von 30 cm zu den Seitenwänden einzuhalten.

Bei einem brennbaren Fußboden ist dieser mit einer Feuerschutzplatte zu schützen, die von der Feuerraumöffnung aus gemessen, seitlich mind. 30 cm und nach vorne mind. 50 cm den Fußboden abdeckt.

Bei der Wahl der Bodenplatten sind die örtlichen Bestimmungen und die Genehmigung des Schornsteinfegers zu beachten.

3 Weitere Hinweise

Mit Einhaltung der Sicherheitsabstände zu brennbaren und schützenswerten Bauteilen erfüllen Sie die Feuerungsverordnung (FeuVo) der Bundesländer, die die Vorschriften zur Aufstellung der Feuerungsanlagen regelt.
Zu nicht brennbaren Bauteilen kann der Abstand verringert werden.
Trotz Einhaltung obiger Sicherheitsabstände kann es bei empfindlichen Wandmaterialien zu Verfärbungen kommen, die jedoch keinen Anspruch auf Garantieleistungen gewähren.

Ihr Kaminofen ist eine Zeitbrandfeuerstätte.
Der Kaminofen sollte deshalb weder deutlich noch dauerhaft überlastet werden.

Im Normalbetrieb des Kaminofens bleibt der Heiztürgriff kühl. Sollte der Heiztürgriff dennoch einmal zu heiß werden, dann verwenden Sie einen Schutzhandschuh.

Der Mindestförderduck beträgt 12 Pa. Der maximale Förderdruck beträgt 15 Pa.
Über 15 Pa Unterdruck ist eine Förderdruckbegrenzung vorzunehmen.

Bei Außenluftanschluß ist zu berücksichtigen das der atmosphärische Luftdruck dem des Umgebungsluftdrucks entspricht. Bei Über- bzw. Unterdruck kann die zu negativen Beeinträchtigungen des Abbrandverhalten führen.

Die Dichtungen an den Feuerraumtüren und Glasscheiben sind thermisch belastet und können verschleißen. Deshalb die Dichtungen regelmäßig überprüfen und 1x jährlich austauschen.

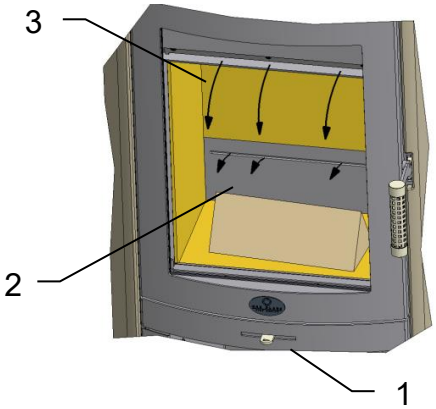
Nach den ersten 2-3 Abbränden die Befestigungsschrauben der Feuerraumscheibe bzw. den Klemmrahmen prüfen und bei Bedarf nur handfest nachziehen.

Beim Nachlegen von Brennholz immer darauf achten, dass die Brennstoff-Schublade geschlossen ist, um ein unbeabsichtigtes Hineinfallen von Glut zu vermeiden.

Lassen Sie Ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Ofens - es besteht Verbrennungsgefahr!!!

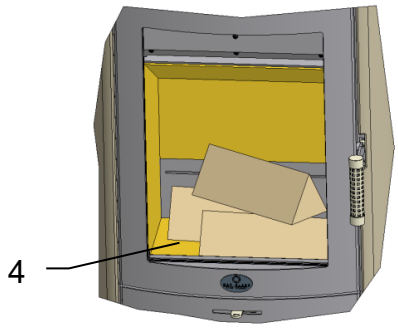
MAX BLANK
HIGH QUALITY

4 Luftschieberstellungen

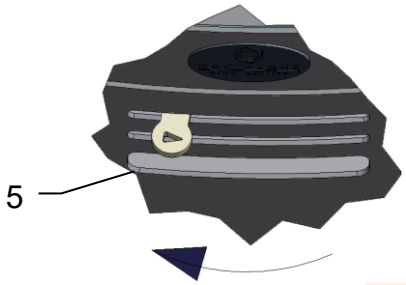


Die für den Abbrand benötigte Verbrennungsluft wird über den Luftschieber (1) geregelt.
Mit dem Luftschieber (1) wird die Primärluft (2) und die Sekundärluft (3) mit einem Hebel (1) geregelt.

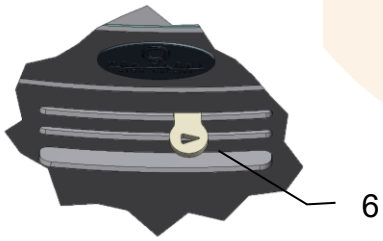
Zum Anheizen 3 Stück Scheitholz mit einer Länge von ca. 20 cm und einem Gesamtgewicht von ca. 1,9 kg in den Brennraum (4) einlegen – 2 Scheite unten diagonal, 1 Scheit diagonal darüber.
Einen Holzwolleanzünder oben auf das Scheitholz legen und den Abbrand starten.



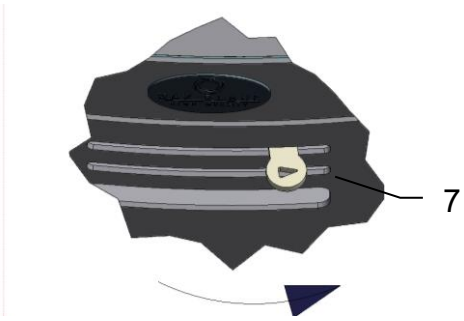
Nach Abbrand und Erreichen der Grundglut kann eine neue Brennstoffmenge aufgelegt werden.



Bei Anheizen den Luftschieber auf ganz links (5), gemäß dem Pfeilsymbol stellen.
→ Verbrennungsluft komplett geöffnet



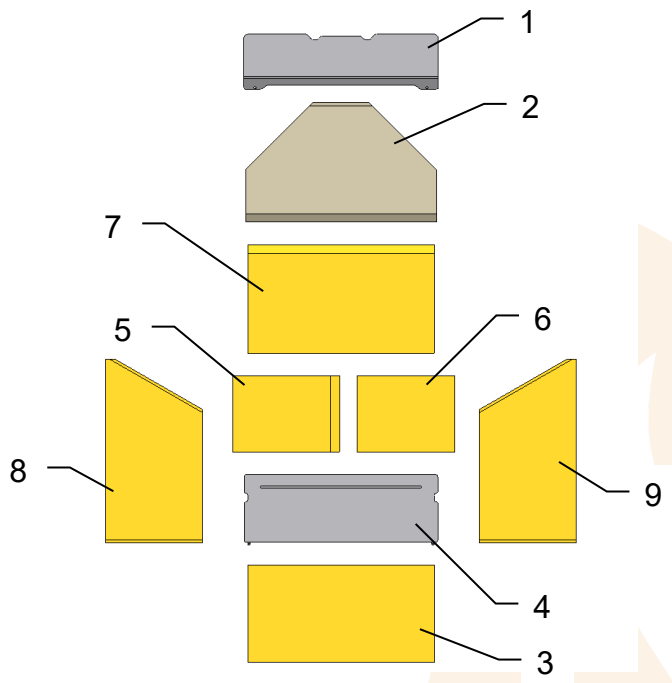
Luftschieber ¼ AUF:
→in dieser Position wird die Nennlast erreicht



Luftschieber (7) ganz rechts:
→ Verbrennungsluft komplett geschlossen

5 Einbau der Schamotte

Die für den Kaminofen konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.

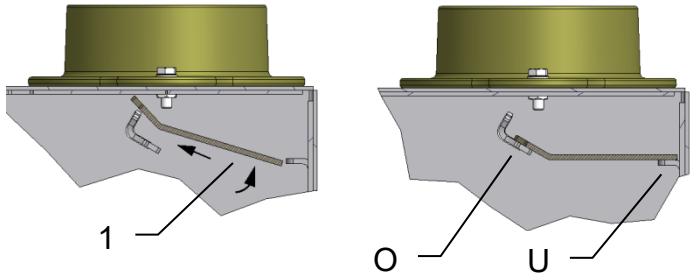


Prüfen der Schamottesteine und Umlenkplatten auf Vollständigkeit.

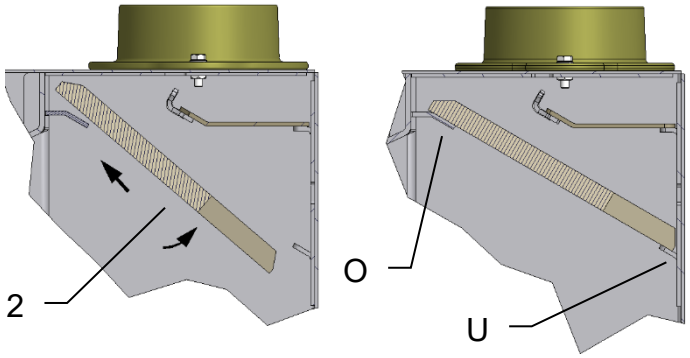
Schamottesteine und Umlenkplatten griffbereit neben Kaminofen legen.

Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern

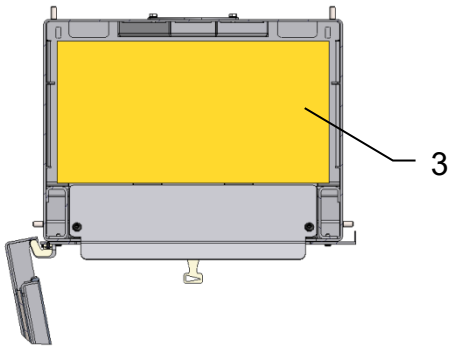


Stahlumlenkplatte (1) wie abgebildet in den Brennraum einfahren und auf den oberen (O) und hinteren (U) Auflagewinkel ablegen.

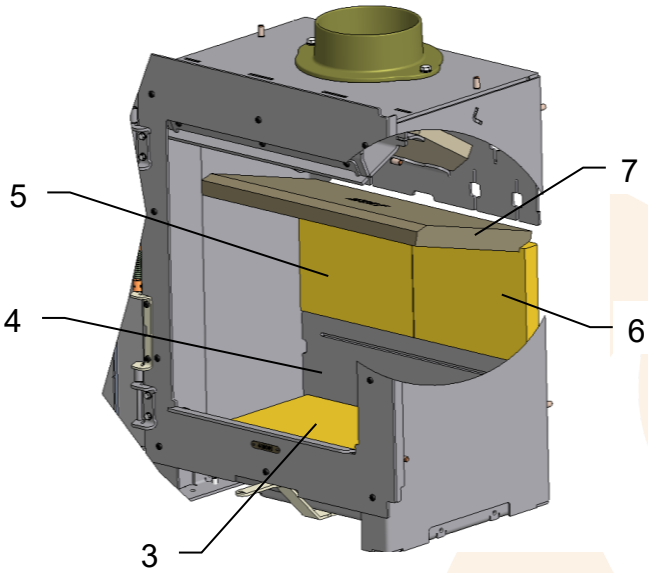


Umlenkplatte (2) wie abgebildet in den Brennraum einfahren und auf den oberen (O) und hinteren (U) Auflagewinkel ablegen.

MAX BLANK
HIGH QUALITY



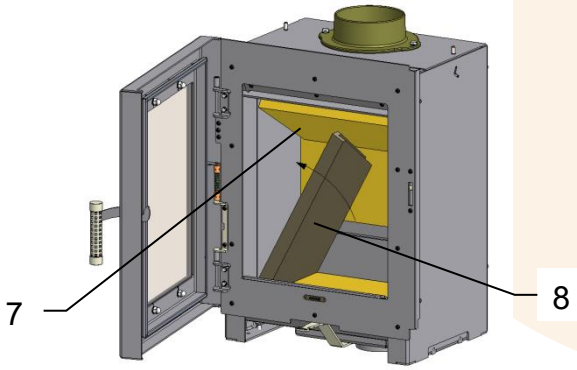
Bodenplatte (3) mit Sichtseite nach oben in den Brennraum einlegen, zu den Seitenwänden ausmitteln und nach vorne schieben.



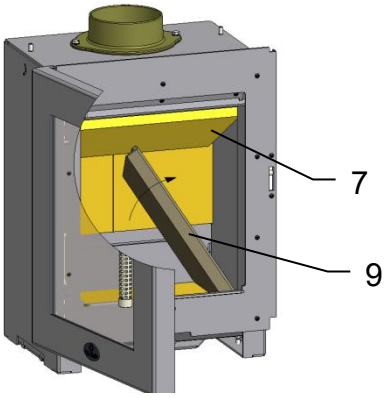
Primärluftleiste (4) hinter der Bodenplatte (3) in den Brennraum stellen und ausmitteln.
Die Bodenplatte (3) nach hinten schieben.

Den linken (5) und den rechten Rückwandstein (6) mit Sichtseite zum Feuerraum einsetzen und ausmitteln.

Deckelplatte (7) mit dem Falz auf die Rückwandsteine (5) (6) legen.

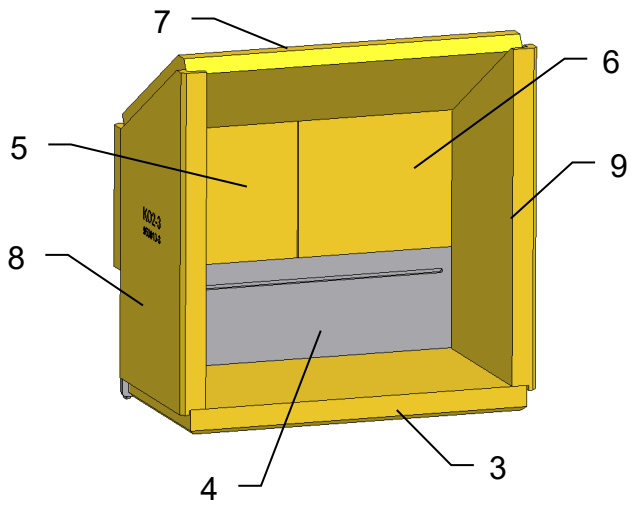


Linken Seitenstein (8) mit Schräge zum Rückwandstein einsetzen und an die Brennraumseitenwand schieben. Dabei die Deckelplatte (7) etwas anheben und in den Falz des linken Seitensteines (8) legen.



Rechten Seitenstein (9) in den Brennraum stellen und an den Brennraum kippen.

Darauf achten, dass die Deckelplatte (7) beidseitig im Falz der Seitensteine liegt.



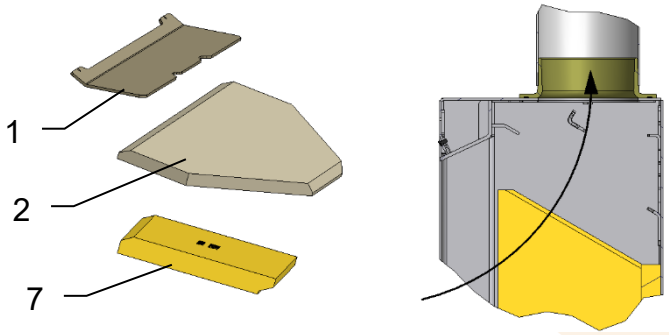
Schamotteeinbau prüfen!
Bei einem richtigen Einbau sind keine offenen Fugen sichtbar.

Der Ausbau der Schamotte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6 Reinigung

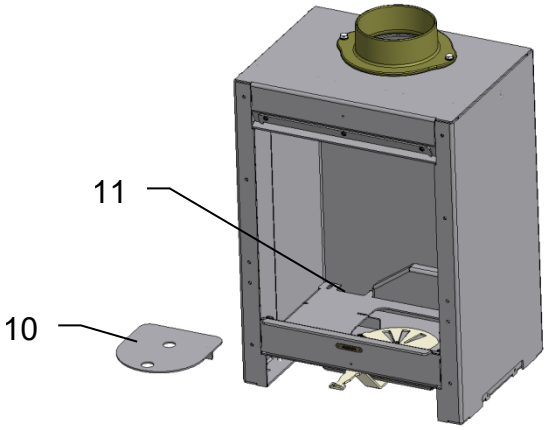
Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenkplatten im Kaminofen herausnehmen und dadurch den entfernten Ruß von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.



Zum Reinigen der Ofenrohre können die Umlenkplatten (1) und (2), sowie die Deckelplatte (7) entfernt werden.

Somit hat man freien Zugang zum Rauchrohrstutzen.

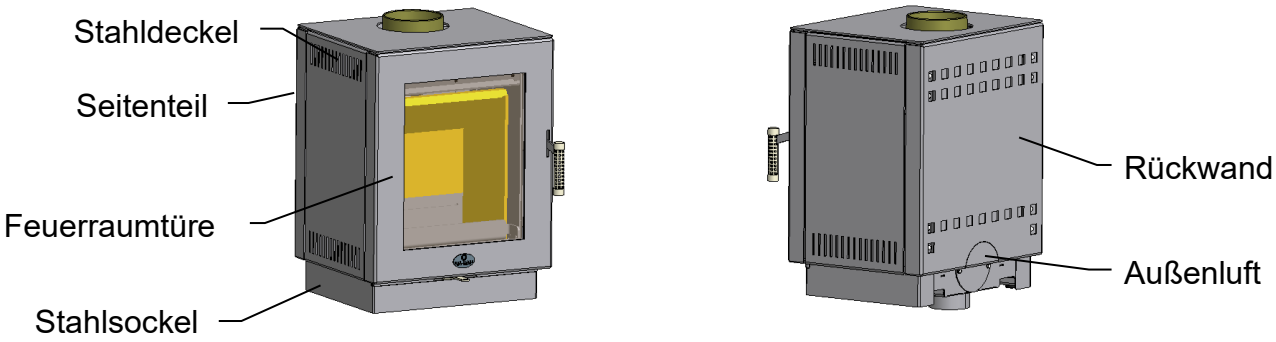


Zum Reinigen der Brennkammer die Brennraumauskleidung komplett ausbauen.
Den Revisionsdeckel (10) entnehmen.
Die Luftkanäle (11) mit einem geeigneten Staubsauger säubern.

MAX BLANK
HIGH QUALITY

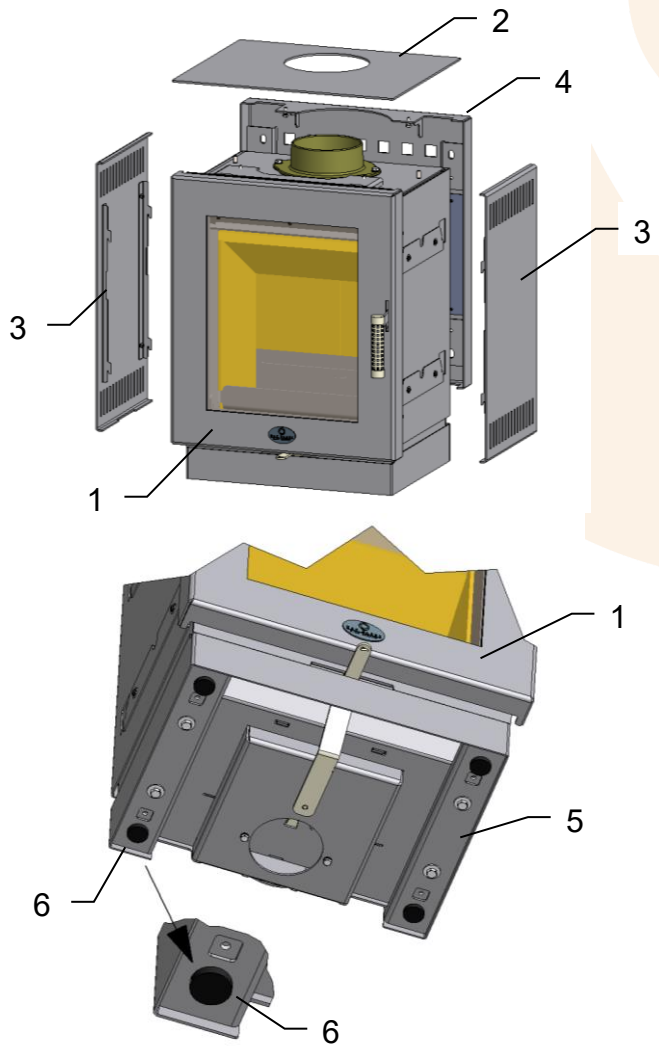
7 Montage: Kaminofen

Lille Basic



Achtung!

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



Lille Basic Steel

Werkzeug zur Ofenmontage:

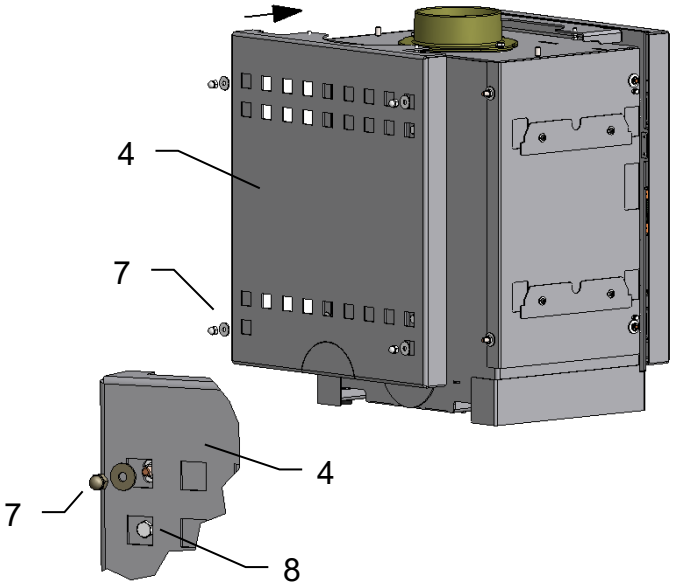
- Wasserwaage
- Steckschlüssel SW 13
- Steckschlüssel SW 10
- Maulschlüssel SW 10
- Sechskantschraubendreher SW 3

Den Kaminofen vorsichtig aus dem Transportgestell auspacken.

Den Deckel (2), die beiden Seitenteile (3) sowie das Rückwand (5) vom Kaminofen (1) demontieren.
Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.

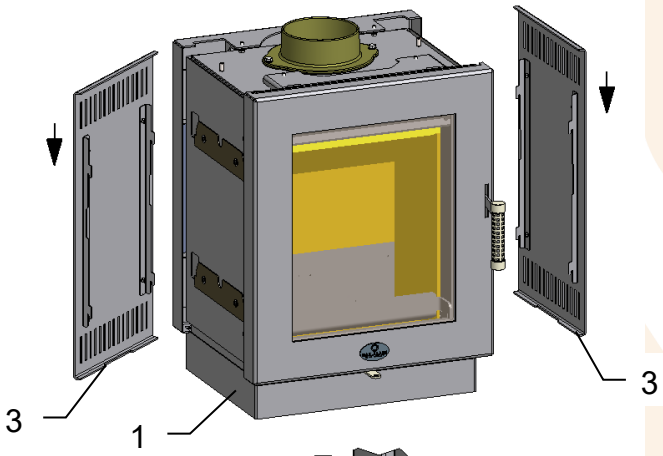
Den Kaminofen (1) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

Bei Bedarf den Kaminofen (1) mit Hilfe der Stellfüße (6) im Stahlsockel (5) ausrichten.

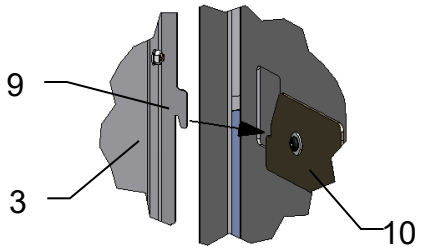


Die Rückwand (4) von hinten auf die vier Gewindebolzen stecken und mit Beilagscheiben und Hutmuttern (7) verschrauben.

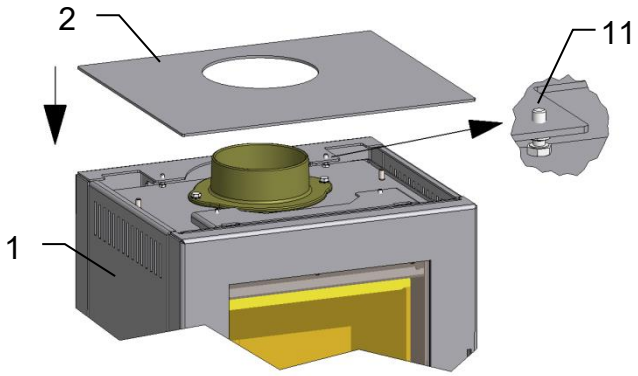
Bei Bedarf kann das Spaltmaß der Rückwand (4) über die Schrauben (8) eingestellt werden.



Die beiden Seitenteile (3) mit den Haken (9) in den Kaminofen (1) einhängen und nach unten drücken.

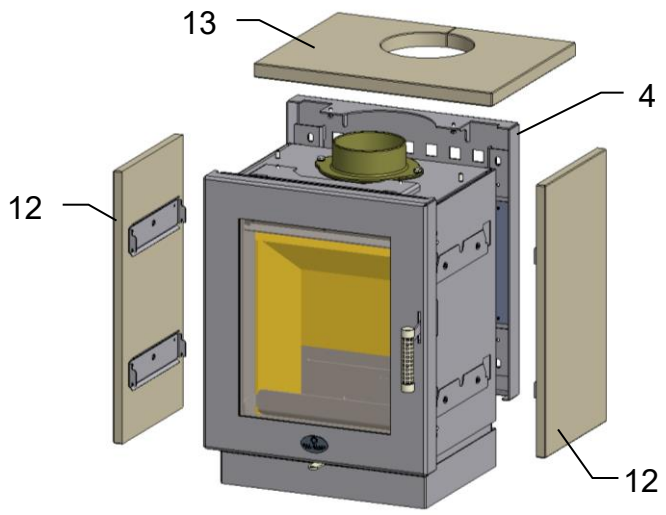


Zum Einstellen des Spaltmaßes zur Türe und Rückwand kann die Einstellplatte (10) verstellt werden.



Den Stahldeckel (2) auf den Kaminofen (1) legen.
Der Stahldeckel (2) wird durch die Stifte (11) an der Unterseite fixiert.
Mit den Fixierstiften (11) kann auch die Höheneinstellung des Deckels (2) vorgenommen werden.

MAX BLANK
HIGH QUALITY



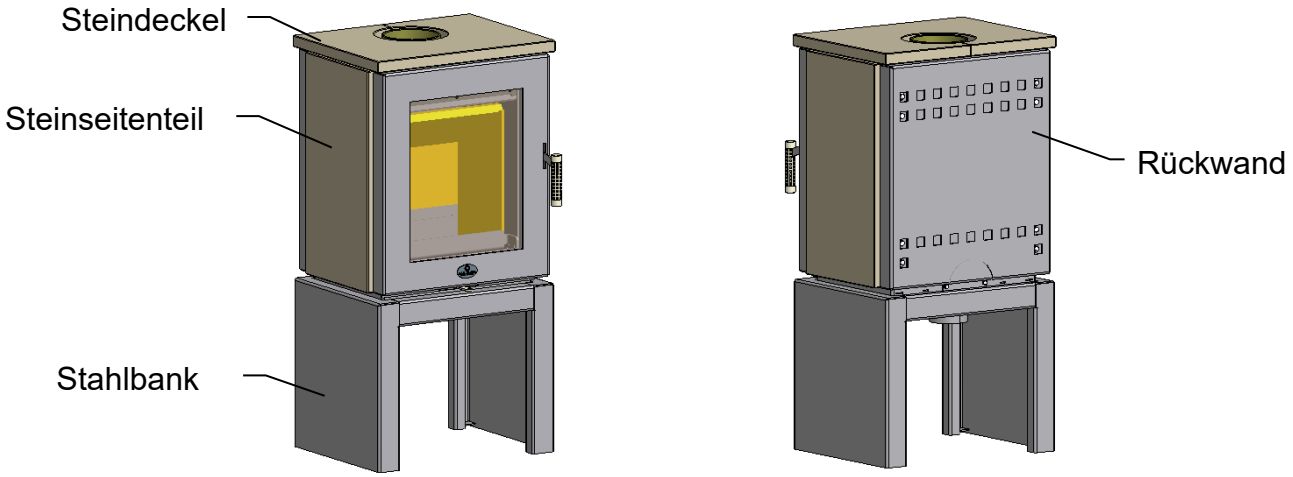
Lille Basic Stone

Die Montage des Lille Basic Stone erfolgt analog dem Lille Basic Steel.

Die Rückwand (4) montieren.
Die beiden Steinseitenteile (12) einhängen und den Steindeckel (13) auflegen.

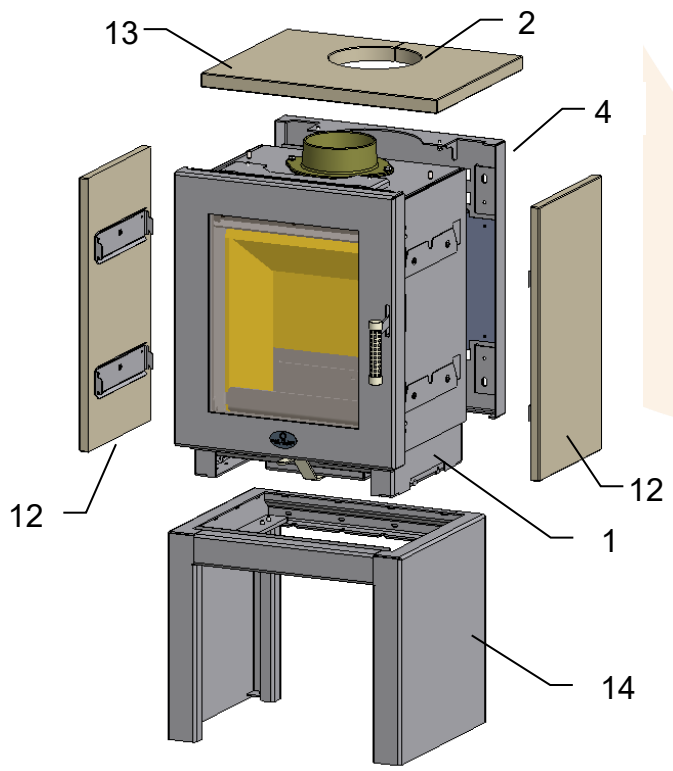
Einstellungen siehe Lille Basic Steel

Lille IV



Achtung!

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



Lille IV Stone

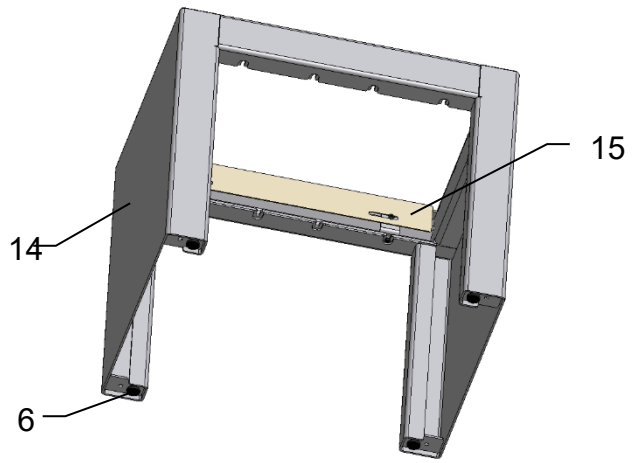
Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Steckschlüssel SW 13
- Steckschlüssel SW 10
- Maulschlüssel SW 10
- Sechskantschraubendreher SW 3
- Sechskantschraubendreher SW 5

Den Kaminofen vorsichtig aus dem Transportgestell auspacken.

Den Steindeckel (13), die beiden Steinseitenteile (12) sowie die Rückwand (4) und die Stahlbank (14) vom Kaminofen (1) demontieren. Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.

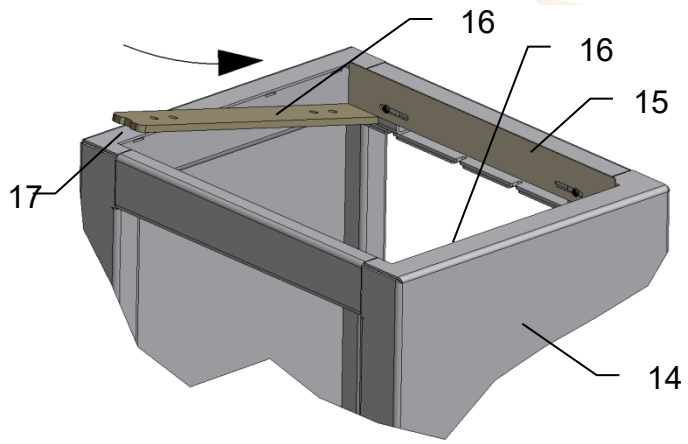
MAX BLANK
HIGH QUALITY



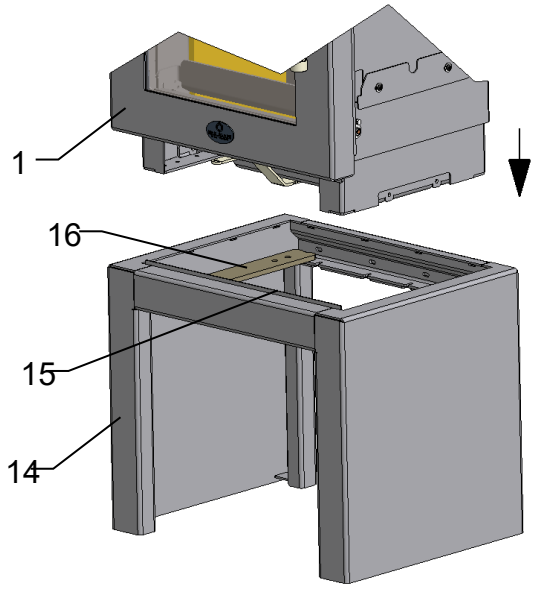
Die Stahlbank (14) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

Bei Bedarf die Stahlbank (14) mit Hilfe der Stellfüße (6) ausrichten.

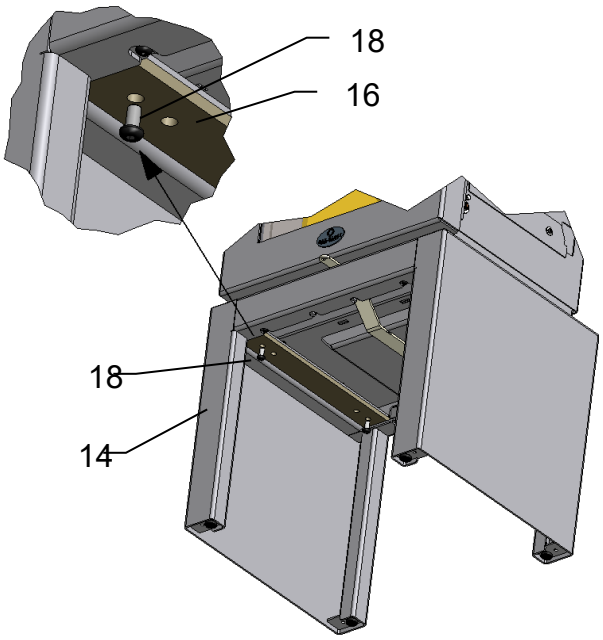
Achtung! Die Seite mit der Blende (15) ist vorne.



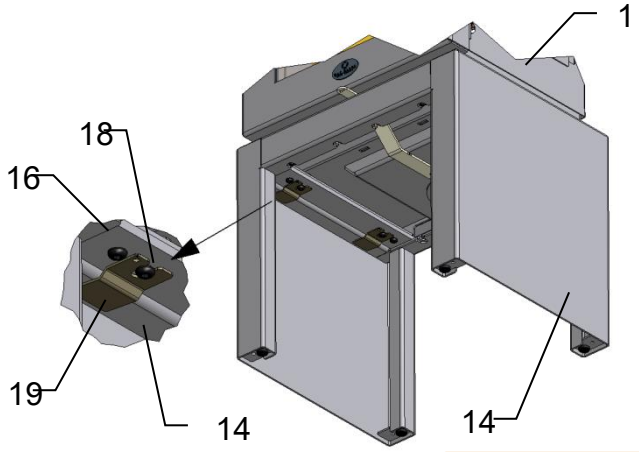
Die beiden Auflageleisten (16) mit der Einkerbung (17) nach hinten in die Stahlbank (14) einlegen.



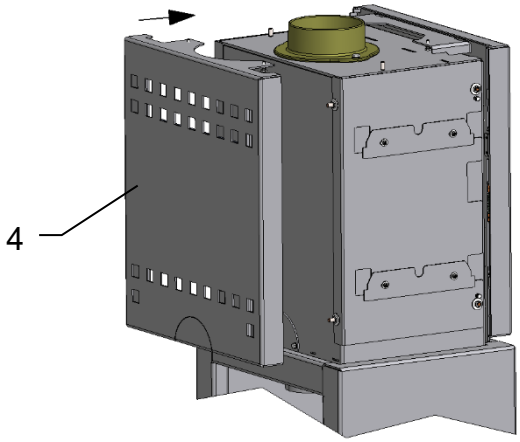
Die beiden Auflageleisten (16) auf die Breite des Kaminofens (1) ausrichten. Den Kaminofen (1) in der Stahlbank (20) auf die Auflageleisten (16) stellen. Darauf achten, dass die Seite mit der Blende (15) vorne ist.



Den Kaminofen (1) mit den 4 Linsenkopfschrauben (18) an die beiden Auflageleisten (16) schrauben.



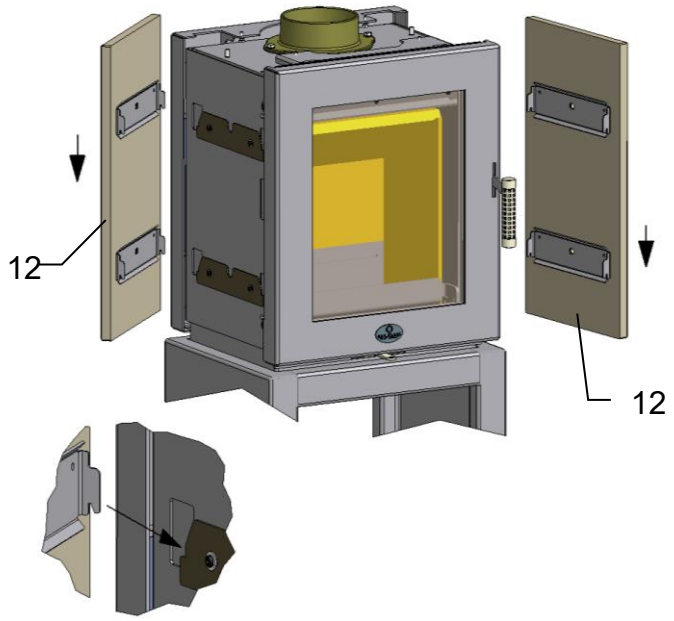
Den Kaminofen (1) auf der Stahlbank (14) ausrichten.
Danach die Auflageleisten (16) durch Anschrauben von 4 Haltelaschen (19) mit 4 Linsenkopfschrauben (18) klemmen.



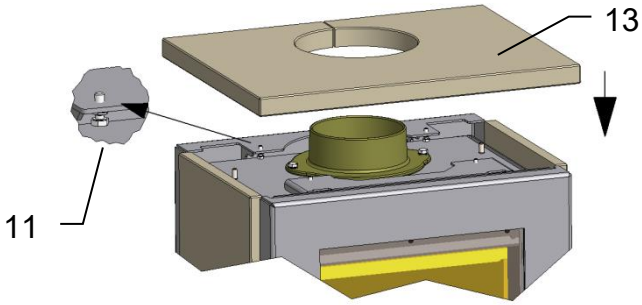
Die Montage der Kaminofenverkleidung siehe: Lille Basic.

Die Rückwand (4) montieren.

MAX BLANK
HIGH QUALITY



Die beiden Steinseitenteile (12) einhängen.

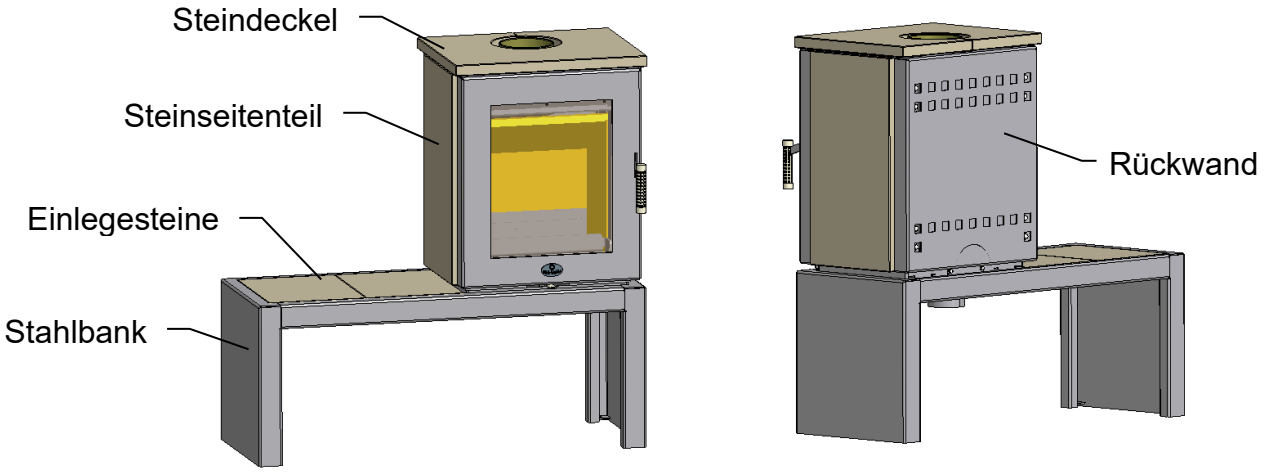


Den Steindeckel (13) auf die Fixierungen (11) legen.

<u>Lille IV Steel</u>

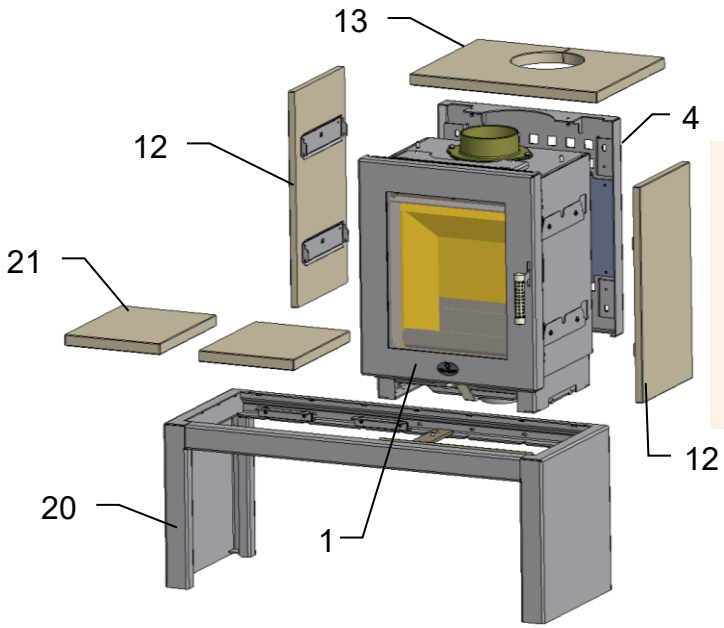
Die Montage des Lille IV Steel erfolgt analog Lille IV Stone.

Toulon II



Achtung!

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



Toulon II Stone

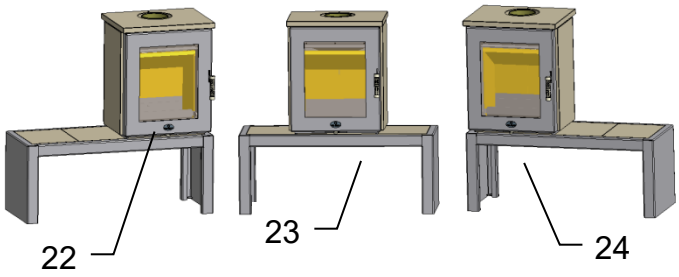
Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Steckschlüssel SW 13
- Steckschlüssel SW 10
- Maulschlüssel SW 10
- Sechskantschraubendreher SW 3
- Sechskantschraubendreher SW 5

Den Kaminofen vorsichtig aus dem Transportgestell auspacken.

Den Steindeckel (13), die beiden Steinseitenteile (12) sowie die Rückwand (4) und die Stahlbank (20) vom Kaminofen (1) demontieren. Dazu die nachfolgend aufgeführten Montageschritte in entgegengesetzter Reihenfolge beachten.

MAX BLANK
HIGH QUALITY

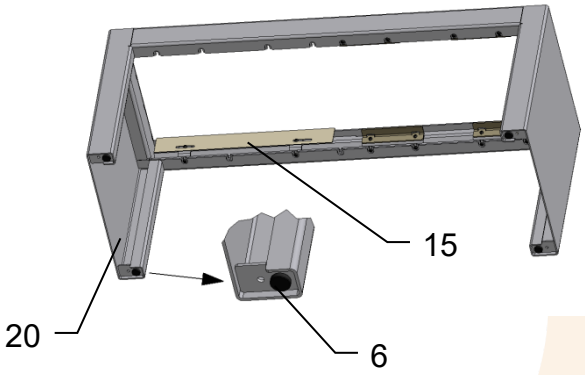


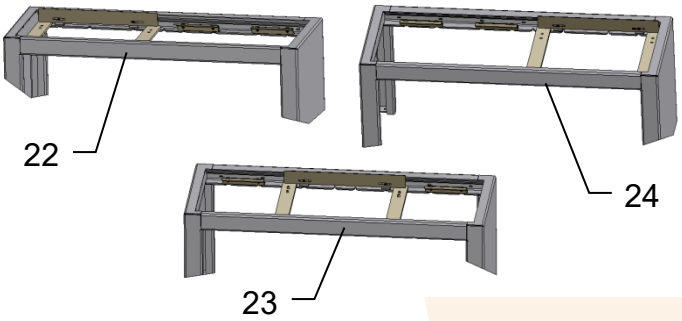
Der Kaminofen Toulon II kann standardmäßig in 3 Positionen (rechts (22), mitte (23), links (24)) auf der Stahlbank montiert werden.
Siehe Skizze

Die Stahlbank (20) an den Aufstellungsort bringen und mit Wasserwaage auf waagrechte Position prüfen.

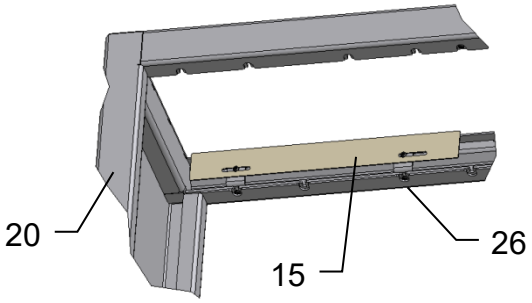
Bei Bedarf die Stahlbank (20) mit Hilfe der Stellfüße (6) ausrichten.

Achtung! Die Seite mit der Blende (15) ist vorne.



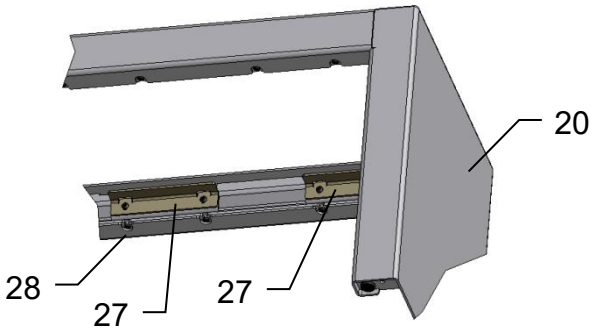


Die Skizze zeigt die Anordnung der Anbauteile je nach Ofenanordnung auf der Stahlbank.
Kaminofen rechts (22)
Kaminofen mitte (23)
Kaminofen links (24)
Die Skizze zeigt die Stahlbank von hinten.

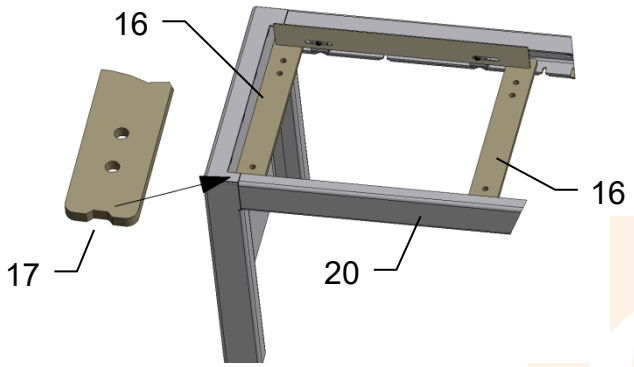


Nachfolgend wird die Montage des Kaminofens mit der Position rechts auf der Stahlbank (20) beschrieben.

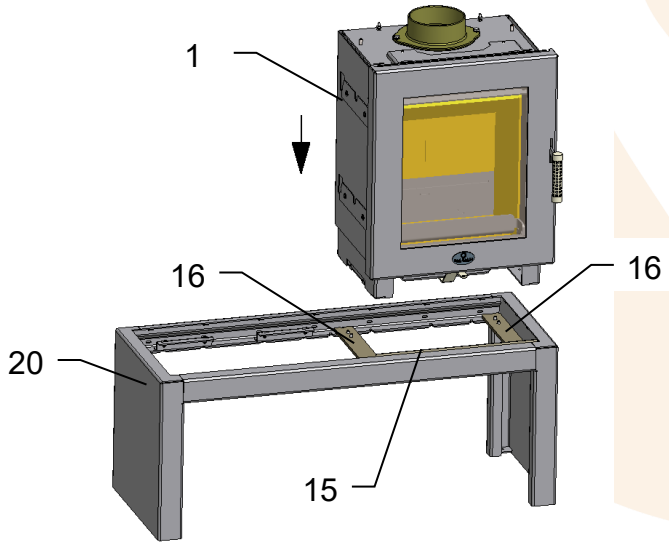
Die Blende (15) durch Lösen der Linsenkopfschrauben (26) auf Position bringen.



Die 4 Steinauflagen (27) durch Lösen der Linsenkopfschrauben (28) an der Stahlbank (20) positionieren.

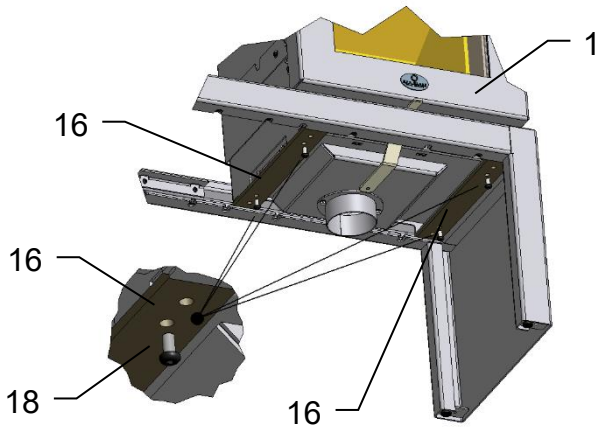


Die beiden Auflageleisten (16) mit der Einkerbung (17) nach hinten in die Stahlbank (20) einlegen.

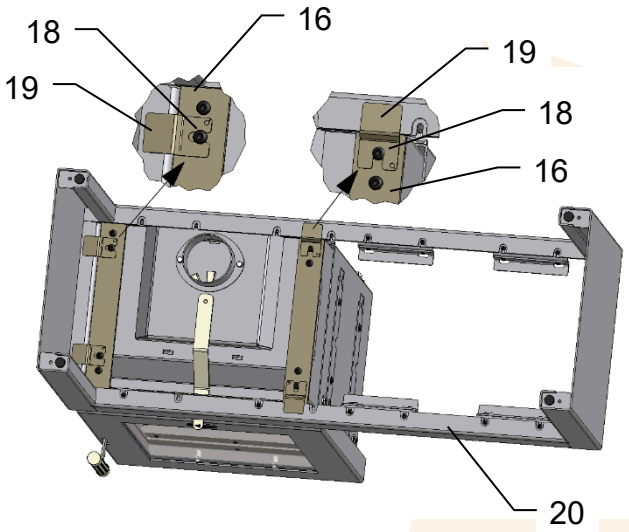


Die beiden Auflageleisten (16) auf die Breite des Kaminofens (1) ausrichten. Den Kaminofen (1) in der Stahlbank (20) auf die Auflageleisten (16) stellen. Darauf achten, dass die Seite mit der Blende (15) vorne ist.

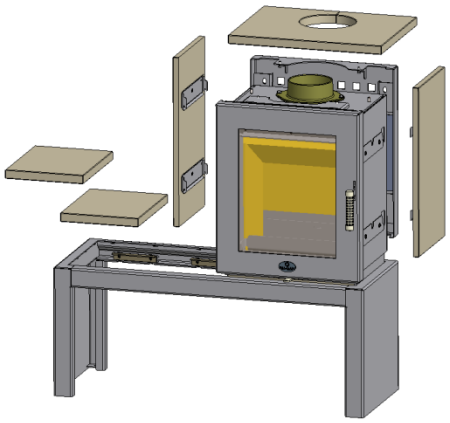
MAX BLANK
HIGH QUALITY



Den Kaminofen (1) mit den 4 Linsenkopfschrauben (18) an die beiden Auflageleisten (16) schrauben.



Den Kaminofen (1) auf der Stahlbank (20) ausrichten.
Danach die Auflageleisten (16) durch Anschrauben von 4 Haltelaschen (19) mit 4 Linsenkopfschrauben (18) klemmen.

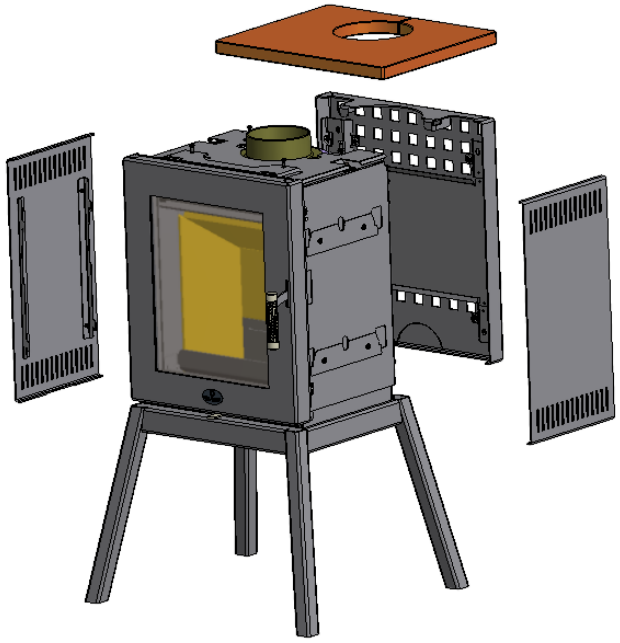


Die Montage der Kaminofenverkleidungen Stone und Steel siehe:
Lille Basic.

Bonn

Achtung!

Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!
Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!
Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!
Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



Werkzeug zur Ofenmontage:

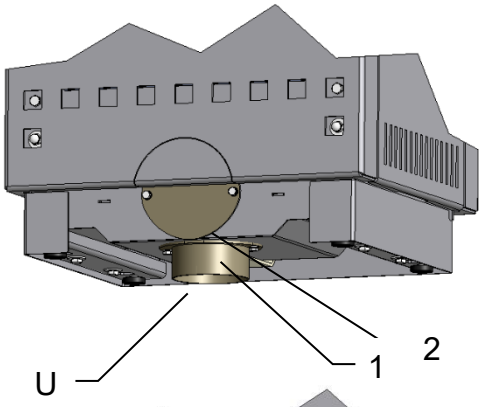
- Wasserwaage
- Steckschlüssel SW 13
- Steckschlüssel SW 10
- Maulschlüssel SW 10
- Sechskantschraubendreher SW 3
- Sechskantschraubendreher SW 5

Den Kaminofen vorsichtig aus dem Transportgestell auspacken.

Die Bauteile analog der Beschreibung vom Lille IV montieren

MAX BLANK
HIGH QUALITY

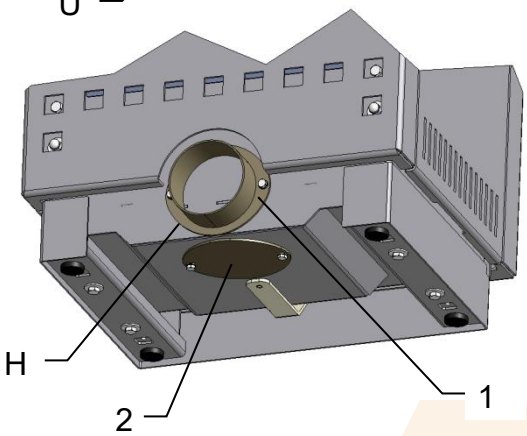
8 Außenluftanschluß



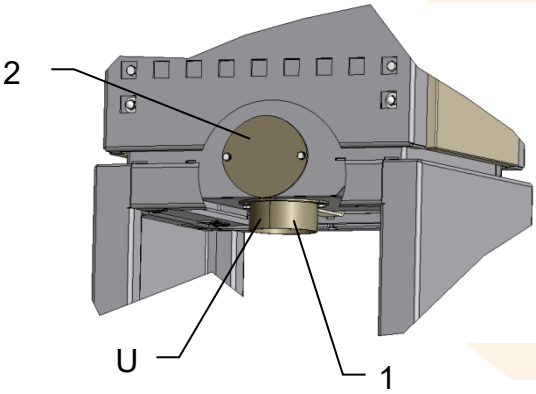
Lille Basic

Der Kaminofen ist für einen Außenluftanschluß nach hinten (H) oder nach unten (U) vorbereitet.

Je nach Anschlußvariante den Außenluftstutzen (1) hinten oder unten montieren. Die andere Öffnung mit dem Verschlußdeckel (2) verschließen, um Falschluft zu vermeiden.



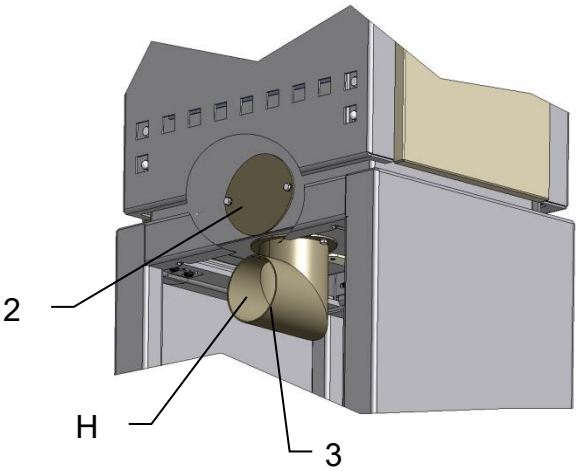
Je nach Ausführung des Kaminofens müssen vorbereitete Ausbrüche vorgenommen werden, oder spezielle Bauteile montiert werden.



Lille IV Toulon II-----Bonn

Die Kaminöfen sind für einen Außenluftanschluß nach hinten (H) oder nach unten (U) vorbereitet.

Beim Lille IV,Toulon II und Bonn wird der Außenluftstutzen immer unten montiert.
Je nach Anschlußvariante unten (U) oder hinten (H) wird ein gerader Stutzen (1) oder ein Winkelstutzen (3) angebracht.
Die Öffnung in der Rückwand mit dem Verschlußdeckel (2) verschließen, um Falschluft zu vermeiden.



9 Lieferumfang

- Kaminofen
- Brennraumauskleidung
- Aufstellungs- und Bedienungsanleitung
- Technische Anleitung
- Typenschild
- Energielabel

MAX BLANK
HIGH QUALITY

10 Technische Dokumentation

Technische Dokumentation zu Festbrennstoff-Einzelraumheizgeräten nach Verordnung (EU) 2015/1185 und Verordnung (EU) 2015/1186

Kontaktangaben des Herstellers oder seines autorisierten Vertreters

Hersteller:	Max Blank GmbH
Kontakt:	Thomas Blank
Anschrift:	Klaus-Blank-Straße 1
	91747 Westheim
	Deutschland

Angaben zum Gerät

Modellkennung(en):	**KO2-S2 – Lille IV**
Gleichwertige Modelle:	Lille basic / Lille IV / Toulon II / Bonn
Prüfberichte:	DBI F 24/05/1098 DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg
Angewendete harmonisierte Normen:	EN 16510-1:2022 / EN 16510-2-1:2022
Andere angewendete Normen/techn. Spezifikationen:	
Indirekte Heizfunktion:	Nein
Direkte Wärmeleistung:	7,9 kW
Indirekte Wärmeleistung:	- kW

Eigenschaften beim Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad η_s:	71 %
Energieeffizienzindex (EEI):	107

Besondere Vorkehrungen bei Zusammenbau, Installation oder Wartung

- Der Brandschutz- und Sicherheitsabstände u.a. zu brennbaren Baustoffen müssen unbedingt eingehalten werden!
- Der Feuerstätte muss immer ausreichend Verbrennungsluft zuströmen können. Luftabsaugende Anlagen können die Verbrennungsluftversorgung stören!

MAX BLANK GmbH
Klaus-Blank-Straße 1
91747 Westheim
Telefon 09082/1001
Telefax 09082/2603

91747 Westheim, 14.07.2025
Ort, Datum

Dipl. Ing. (FH) Thomas Blank
Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person

Brennstoff	Bevorzugter Brennstoff (nur einer):	Sonstige(r) geeignete(r) Brennstoff(e):	η_s [x%]:	Raumheizungs-Emissionen bei Nennwärmeleistung				Raumheizungs-Emissionen bei Mindestwärmeleistung			
				PM	OGC	CO	NO_x	PM	OGC	CO	NO_x
				[x] mg/Nm³ (13% O_2)				[x] mg/Nm³ (13% O_2)			
Scheitholz, Feuchtigkeitsgehalt ≤ 25 %	ja	nein	71	≤40	≤120	≤1250	≤200	-	-	-	-
Pressholz, Feuchtigkeitsgehalt < 12 %	nein	ja	71	≤40	≤120	≤1250	≤200	-	-	-	-
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht-holzartige Biomasse	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinkohlenkoks	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelkoks	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bituminöse Kohle	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Braunkohlebriketts	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Torfbriketts	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige fossile Brennstoffe	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Mischung aus Biomasse und festen Brennstoffen	nein	nein	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Eigenschaften beim ausschließlichen Betrieb mit dem bevorzugten Brennstoff

Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Wärmeleistung			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	7,9	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	N.A.	kW

Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Thermischer Wirkungsgrad (auf Grundlage des NCV)			
thermischer Wirkungsgrad (Brennstoffwirkungsgrad) bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th,nom}$	81	%
thermischer Wirkungsgrad (Brennstoffwirkungsgrad) bei Mindestwärmeleistung (Richtwert)	$\eta_{th,min}$	N.A.	%

MAX BLANK
HIGH QUALITY

Angabe	Symbol	Wert	Einheit
Hilfsstromverbrauch			
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	x,xxx	kW
Bei Mindestwärmeleistung	el_{min}	x,xxx	kW
Im Bereitschaftszustand	el_{SB}	x,xxx	kW
Leistungsbedarf der Pilotflamme			
Leistungsbedarf der Pilotflamme (soweit vorhanden)	P_{pilot}	x,xxx/N.A.	kW

Art der Wärmeleistung/Raumtemperaturkontrolle (bitte eine Möglichkeit auswählen)	
einstufige Wärmeleistung, keine Raumtemperaturkontrolle	ja
zwei oder mehr manuell einstellbare Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	nein
Raumtemperaturkontrolle mit mechanischem Thermostat	nein
mit elektronischer Raumtemperaturkontrolle	nein
mit elektronischer Raumtemperatur-kontrolle und Tageszeitregelung	nein
mit elektronischer Raumtemperatur-kontrolle und Wochentagsregelung	nein
Sonstige Regelungsoptionen (Mehrfachnennungen möglich)	
Raumtemperaturkontrolle mit Präsenzerkennung	nein
Raumtemperaturkontrolle mit Erkennung offener Fenster	nein
mit Fernbedienungsoption	nein

MAX BLANK®

HIGH QUALITY

Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
(siehe Händlerstempel)

Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim
www.maxblank.com

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.